

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 10

Artikel: Universal Boden-Ratière von J. Ruegg (Feldbach a/Z. See)

Autor: Eder, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Universal Boden - Ratiere

von J. Ruegg (Feldbach $\frac{1}{2}$ See)

System Hündig & Flachsman.

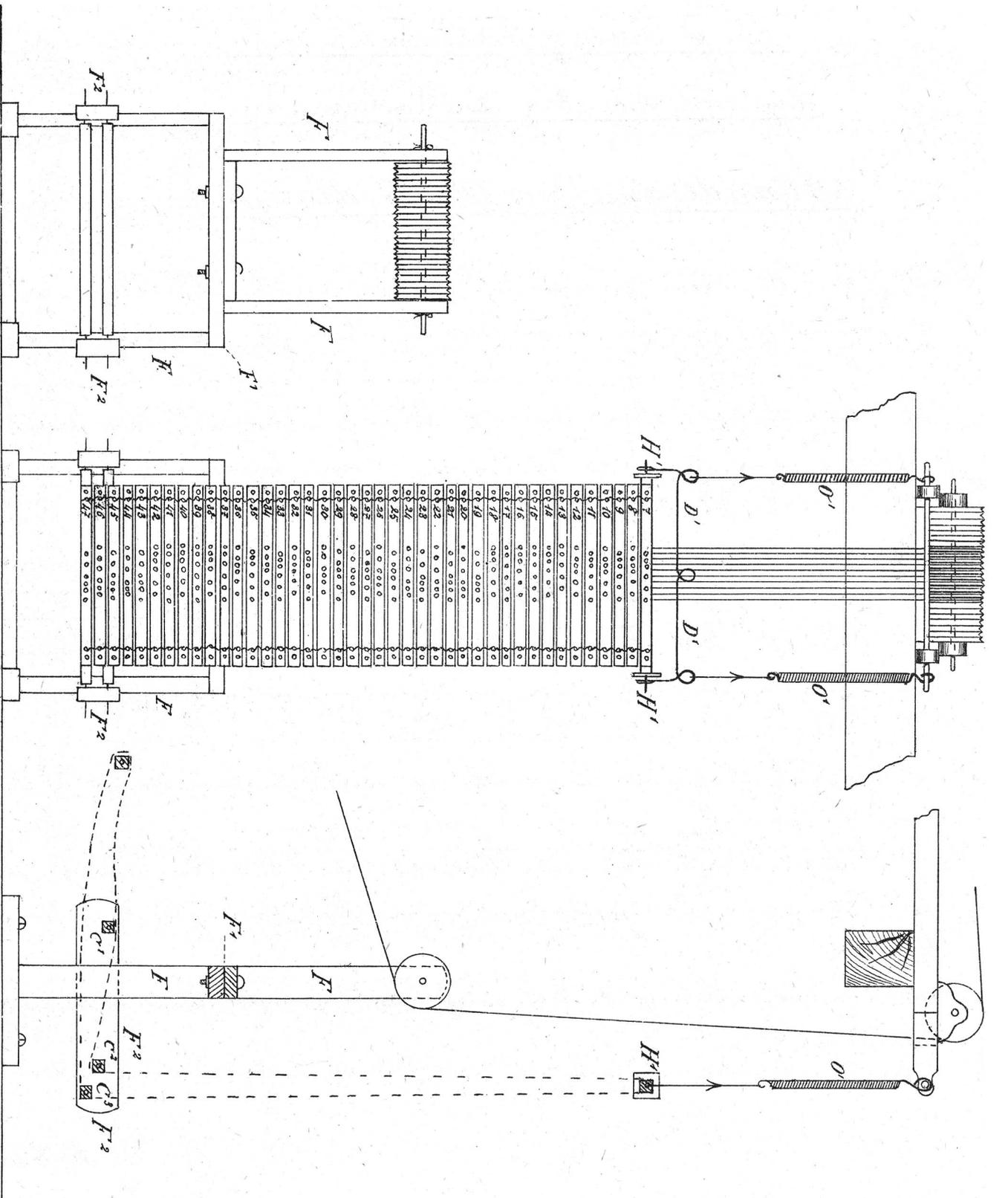
Abänderung des Kartenlaufes

Um den Karten feingefühlig bei großen Dessins eine
bessere Führung zu geben und das Manieren zu vereinfachen, kann
man den Kartenlauf auf folgende, mit beistehender Figur ver-
anschaulichte, abändern: Das Loch F wird unterhalb der Traverse
F¹ abgegriffen, das untere Teil um 11 cm. breit gemacht und
beide Teile mit 2 kreisförmigen Riefen verbunden. An beiden
Seiten des unteren Teils F, 15 cm. vom Boden entfernt, werden
Riefen F² zur Aufnahme von 3 Führungs - Cylindern C¹, C², C³
angebracht. Dabei die Führungs - Cylinder werden die Karten
durch den unteren Loch F kreisförmig und mittels eines
Gefäßes H¹ das zu beiden Seiten Riefen und Riefen fort, gefal-
ten. Das Gefäß steht in Verbindung mit einem Kraft D¹ und
wird durch einen O¹ mittels Riefen geführt.

Auf diese Weise können Dessins von 200 Karten (und
noch mehr) angeordnet werden, ohne daß beim Manieren
von Aufhaken.

Die Manierstellung kann auf den ganzen Loch kreisförmig
gemacht werden.

A. Eder.



A. Elder.